



Zeichenerklärung:

I. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

- MI Mischgebiet
- GE Gewerbegebiete

Maß der baulichen Nutzung

- GRZ Grundflächenzahl als Höchstmaß
- GFZ Geschossflächenzahl als Höchstmaß
- TH = 12,0 Maximal zulässige Traufhöhe (Angabe in Meter hier 12,0 Meter) Unterer Bezugspunkt der Höhenangaben ist die bestehende fertige Straßendecke am jeweiligen Baugrundstück (Höhe bezogen auf Straßendecke)
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (Hier 2 Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBO) § 2 Abs. 4)

Bauweise, Baugrenzen

- o offene Bauweise
- a Abweichende Bauweise
- Baugrenze

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- F+R Zweckbestimmung: Fuß und Radweg
- F Zweckbestimmung: Fußweg
- Verkehrsgrün
- Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen

- PRIVAT Private Grünfläche

Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen u. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur u. Landschaft

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen u. für die Erhaltung von Bäumen u. Sträuchern u. sonstigen Bepflanzungen sowie Gewässern
- Anpflanzungen von Bäumen
- Erhaltung von Bäumen

Sonstige Planzeichen

- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- St Stellplätze
- Sti Stellplätze (Bereich innerhalb der Gewerblichen Flächen)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastenden Flächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans "Tripstadtler Straße", Änderung 2
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugruben oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugrubens

II. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

- D=10°-30° Dachneigung
- Hauptfahrsrichtung

III. Hinweise

- Maßstäbe, Maßzahl in Metern
- bestehende Grundstücksgrenze
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze
- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 9 Abs 5 Nr. 3 und Abs. 6 BauGB)

STADTPLANUNG • LANDSCHAFTSPLANUNG

DIPL.-ING. REINHARD BÄCHTLER
DIPL.-ING. FRANK BÖHME
DIPL.-ING. HEINER JAKOB
ROLAND KETTERING STADTPLANER

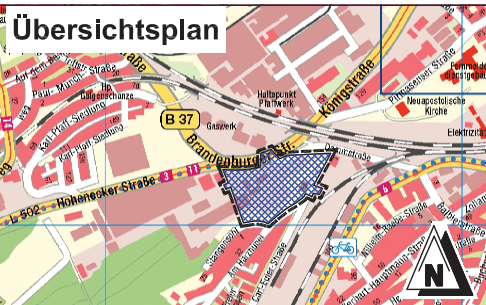
BRUCHSTRASSE 5
67665 KAISERSLAUTERN
TELEFON (0631) 30158-0
TELEFAX (0631) 63306
EMAIL bop@bbp.tobit.net
www.bb-p-k.de

**BÄCHTLER
BÖHME +
PARTNER**

UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN

B E B A U U N G S P L A N "BRANDENBURGER STRASSE - DAMMSTRASSE"

KA 0/167



Referate:	Datum:	Unterschrift:
Referat Stadtentwicklung / Stadtplanung:		
Bearbeiter / in (Zeichnung):	03.02.2006	Mang
Bearbeiter / in (Inhalt):	08.02.06	Kaeweb
stellv. Referatsdirektorin:		
Referat Stadtentwicklung / Vermessung / Bodenmanagement:	13.02.06	i.v. Kaeweb
Referat Tiefbau:	14.2.06	Gall
Referat Grünflächen:	15.2.06	Fischer
Oberbürgermeister:	17.02.2006	Wulfer

Stadtratsbeschluss zur Planaufstellung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.05.2004 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde nach § 2 Abs. 1 BauGB am 29.05.2004 in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" ortsüblich bekanntgemacht.

Kaiserslautern, 09.02.06
Stadtverwaltung
Im Auftrag: Kaeweb

Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.01.2005 festgelegt, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung durchzuführen.

Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 19.02.2005 lag der Bebauungsvorschlag beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung vom 28.02.2005 bis 08.03.2005 öffentlich aus.

Kaiserslautern, 09.02.06
Stadtverwaltung
Im Auftrag: Kaeweb

Beschluss zur Planauslegung:

Der Bauausschuss des Stadtrates hat in seiner Sitzung am 14.11.2005 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die Durchführung der Planauslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 19.11.2005 lagen der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung vom 28.11.2005 bis 30.12.2005 öffentlich aus.

Kaiserslautern, 09.02.06
Stadtverwaltung
Im Auftrag: Kaeweb

- ### RECHTSGRUNDLAGEN
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1818)
 - Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), in der Fassung der Änderung vom 05. Mai 2004 (BGBl. I, S. 718)
 - Hinweis zum Baugesetzbuch: Dieser Bebauungsplan wird gemäß den Überleitungsvorschriften der §§ 233 und 244 Baugesetzbuch (BauGB), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1818), unter Anwendung des vor dem 20.07.2004 geltenden Rechts fortgeführt. Durch das EAG-Bau wurde das BauGB umfassend novelliert. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Neustrukturierung des Gesetzes, die sich auch auf die Nummerierung der Paragraphen auswirkt. Verweise auf Paragraphen des BauGB in sämtlichen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplans, in den Verzeichnissen auf der Planrunde sowie in der Begründung beziehen sich auf die bis zum 19.07.2004 geltende Fassung.
 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes (Inv-WobauL) vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466)
 - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I, S. 58), sowie die Anlage zur PlanZV 90.
 - Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. I, S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz vom 25. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1865)
 - Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2005 (GVBl. 2005, S. 387)
 - Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GVBl. S. 98)
 - Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 (GVBl. 2005, S. 387)
 - Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GVBl. S. 98)

Satzungsbeschluss des Stadtrates:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.01.2006 nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 LBO als Satzung und die Begründung beschlossen.

Kaiserslautern, 09.02.06
Stadtverwaltung
Im Auftrag: Kaeweb

Ausfertigungsvermerk:

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Hiermit wird die Bekanntmachung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB und § 88 Abs. 6 LBO angeordnet.

Kaiserslautern, 20.02.2006
Stadtverwaltung
Bürgermeister: Wulfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachung:

Der Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBO wurde in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 25.02.2006 ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft

Kaiserslautern, 13.03.06
Stadtverwaltung
Im Auftrag: Kaeweb